

Der Heimatverband Mecklenburg–Vorpommern e.V. und die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG) laden ein zu einer Tagung mit Podiumsdiskussion zum Thema:

Heimat 2022

„Natur- und Klimaschutz versus Denkmalschutz - auf der Suche nach dem gemeinsamen Nenner“ am 13. Juni 2022 im Bürgerhaus Güstrow

Natur- und Denkmalschutz wurden lange gemeinsam gedacht. Mit dem Reichsnaturschutzgesetz 1935 erfolgte dann eine rechtliche Trennung beider Disziplinen, die bis heute anhält. Eine lange Zeit wurden sie nun als sich jeweils ausschließende Gegensätze aufgefasst. Konflikte bestanden in erster Linie durch die Inanspruchnahme einer Vorrangstellung seitens der einen oder anderen Disziplin und in dem scheinbaren Widerspruch bei der Umsetzung von Bewahrungsinteressen. Die Auslegung einer Entzweiung sollte heute und in Zukunft an Einfluss verloren haben.

Es dürfte sich indessen die Ansicht durchgesetzt haben, dass wir uns im Denkmal- wie im Naturschutz und in der Landschaftspflege gleichermaßen mit der Sicherung der menschlichen Umwelt in ihrer ökologischen, geschichtlichen und ästhetischen Erscheinungsvielfalt beschäftigen müssen.

„Denkmalschutz ist Umweltschutz“, sagen die „Architects for Future“, die sich für einen nachhaltigen Wandel der Baubranche einsetzen. Durch Sanierung kann viel CO₂ eingespart werden. Zudem ist in Denkmälern Wissen über traditionelle Bauweisen gespeichert. Die natürlichen Baustoffe von Fachwerkhäusern (Lehm, Kalk, Holz oder Schilf) sind vollständig recyclingfähig. Lehm- und Kalkbau sind wieder gefragte Bautechniken.

Historische Kleindenkmäler werden auch erhalten, um als Fledermausquartiere zu dienen. Mauersegler wohnen in alten Kirchen. Die Erhaltung historischer Landwege sorgt für Artenvielfalt. Dennoch geraten Umwelt- und Denkmalschutz auch in Konflikte, z.B. bei Wassermühlen oder bei der Installation von Solaranlagen auf historischen Dächern. Im Verbandsklagerecht sind Denkmal- und Naturschutzrecht vergleichbar.

Die Tagung möchte Möglichkeiten für Gespräche anbieten, Rechtsunsicherheiten identifizieren und Lösungsideen ableiten.

Zielgruppen:

Architekten und Architektinnen, Denkmalbehörden, Naturschutz- und Umweltbehörden, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter*innen, Landschaftsplanungsbüros, Landschaftspflegeverbände, wissenschaftliche Einrichtungen, Landes- und Kommunalpolitik, Städte, Gemeinden, Kirchengemeinden, ZNler*innen, Ortschronist*innen, interessierte Bürger*innen

Art: Tagung mit Podiumsdiskussion

Termin: 13. Juni 2022 von 9:00 – 15:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus, 18273 Güstrow, Sonnenplatz 1

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Methling
1. Stellv. Vorsitzender des Heimatverbandes Mecklenburg-Vorpommern

Programm:

09:00 Uhr **Begrüßung:**

Videogrußwort

Bettina Martin, Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten

Ute Hennings, Direktorin des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

Carmen Tarrach, Geschäftsführerin des Heimatverbandes M-V e.V.

NUN Re- Zertifikatsübergabe an die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V

Referate und Impulse

09:30 Uhr **Denkmale - Schutz und Pflege**

Dr. Ramona Dornbusch, Landeskonservatorin, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege MV

10:00 Uhr **Pflege denkmalgeschützter Parkanlagen und historischer Kulturlandschaften – Zielkonflikte mit dem Naturschutz, Vorschläge und Lösungswege**

Prof. Stefan Pulkenat, Landschaftsarchitekt

10:30 Uhr **Nachhaltiger Wandel, Klima- und Naturschutz im denkmalgeschützten Bauen**

Ulrich Bunnemann, Schelfbauhütte Schwerin

10:50 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Denkmalschutz, Natur- und Klimaschutz bei Kirchgebäuden**

Annette Piening, Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, Umwelt- und Klimaschutzbüro

11:45 Uhr **Vereinbarkeit von Natur- und Denkmalschutz auf dem Kaninchenwerder**

Ulrike Müller, faunistische Gutachterin, Planungsbüro Natur+Text, Rangsdorf

12:05 Uhr **Wassermühlen – Denkmalpflege, Natur- und Klimaschutz**

Jan-L. Bauditz, Mühlenverein MV e.V.

12:25 Uhr **Klima- und artenschutzfreundliche Restauration denkmalgeschützter Häuser**

Dietmar Heidtmann, Maschinenbauingenieur

12:45 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Podiumsdiskussion mit

❖ **Susanne Schumacher**, BUND MV (angefragt)

❖ **Dr. Ramona Dornbusch**, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege MV

❖ **Dr. Anna Konstanze Schröder**, MdL, SPD Fraktion des Landtages

❖ **Prof. Stefan Pulkenat**, Landschaftsarchitekt

❖ **Dr. Inge Gotzmann**, Bund Heimat und Umwelt Deutschland

❖ **Annette Piening**, Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, Umwelt- und Klimaschutzbüro

Wandel – Kaffeepause während der Podiumsdiskussion

15:00 Uhr **Zusammenfassung und Schlusswort**

Gegen 15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Anmeldung:

Es wird um rechtzeitige Anmeldung bis zum 8. Juni 2022 gebeten. Die Anmeldung steht zur Verfügung unter https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_24.pdf. Falls Ihr Browser den Zugang nicht ermöglicht, melden Sie sich bitte per Mail an unter ls@lung.mv-regierung.de.

Verpflegungshinweis:

Für die Pausenverpflegung sorgt das Bürgerhaus. Es wird eine Gemüse- bzw. Kartoffelsuppe mit Brot und mit oder ohne Würstchen für 4 bzw. 5,- EUR angeboten, sowie heiße und kalte Getränke (alles auf Selbstzahlerbasis). Bezahlung in bar beim Mittagessen.



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12

18273 Güstrow

Tel.: (0 38 43) 7 77-7 74

So erreichen Sie den Veranstaltungsort:

vom Bahnhof: 10 min fußläufig über die Eisenbahnstr. - Lindenstr. - E.-Thälmann-Str. - Krükmannstr. - Sonnenplatz - Bürgerhaus

Mit dem Auto aus Richtung:

Schwerin: in Güstrow, Schweriner Str. - J.-Brinkmann-Str. - Schondorfstr. - Sonnenplatz - Bürgerhaus
Rostock: A 19 auf die B 103 Richtung Güstrow, Rostocker Str. - Neue Str. - Eisenbahnstr. - Lindenstr. - Schwerinerstraße, Zu den Wiesen - Sonnenplatz - Bürgerhaus
Berlin: A 19 auf die B 104 Richtung Güstrow - Plauer Str. - Liebnitzstr. - Bleicherstr. - Lindenstr. - Schwerinerstr. - Zu den Wiesen - Sonnenplatz - Bürgerhaus

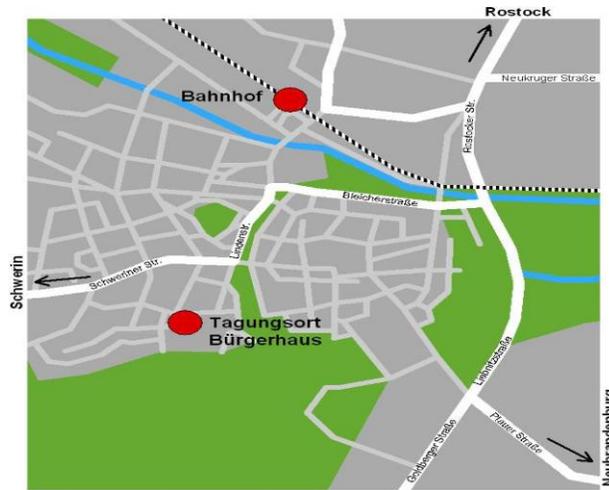


Foto links, Hintergrundfoto + Foto umseitig: Jan-L. Bauditz
Foto rechts Anja Abdank

Dieses Faltblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz
und nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern



Heimat 2022

„Natur- und Klimaschutz versus
Denkmalschutz -
Auf der Suche nach dem
gemeinsamen Nenner“

13. Juni 2022 Güstrow




Heimatverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.


Mecklenburg
Vorpommern

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

Bund Heimat und Umwelt
in Deutschland


BHU